

Tätigkeitsbericht 2016



Impressum

HERAUSGEBER väter aktiv

REDAKTION
Michael Bockhorni

BILDER
Fotos mit Einverständnis der abgebildeten Personen

väter aktiv dankt für die Unterstützung

der Familienagentur der Autonomen Provinz Bozen



der Gemeinde Meran



der Gemeinde Villanders



Vereinsintern:

Der Verein wurde am 11. Juni 2013 von Michael Bockhorni, Klaus Pirhofer, Oskar Laimer, Hubert Plattner und Thomas Meisinger gegründet. Der derzeitige Vorstand (Alfred Niederstätter, Thomas Meisinger, Roland Breitenberger, Christoph Vescoli Nfg. von Lucas Albertin und Michael Bockhorni - kooptiert) traf sich im Jahr 2016 zu 11 Vorstandssitzungen.

Am 4.3. fand die Vollversammlung im Kolpingsaal Meran statt. Die Finanzen des Vereins sind konsolidiert (siehe Kassabericht). Es wurde das Programm für 2016 vorgestellt und die Mitglieder eingeladen für die einzelnen Angebote Prioritätspunkte zu verteilen. Am 23. Juli fand unsere Klausur auf der Tschafonhütte statt, während einige Kinder und Väter mit Markus Gasser und Nadia Pircher an einem Instrumentenbauworkshop teilnahmen. Bei der Klausur ging es um folgende Punkte:

- Evaluation unserer Vorhaben in der Prioritätenreihung von der Klausur 2015: Beratung (gleichbleibende Nachfrage, mehr Kooperation mit Rechtswält_innen, eine Datenbank für die Dokumentation wäre hilfreich), Ratgeber (Einladung zur Mitarbeit an einem e-book / App / Homepage), Lobbyarbeit: als Mitglied der Allianz für Familie, Männer und Gesundheit (wird 2017 mit Dr. Jenny durchgeführt), Idee eines Weiterbildungs- bzw. Sensibilisierungsseminar für die Referent_innen bei den Ehevorbereitungseminaren, Vereinbarung der Kooperation mit Rechtsanwaltskanzleien, Gespräche für Treffen mit Frauenbüro, Kontakt zum RAI wg. Väterradioreihe, Newsletter bekommt regelmäßig positives Feedback, Trennungsvätertreff in den Dorfblättern bewerben, Wiedereinreichung des ERASMUS+ Projekt mit österr. und deutschen Partnern geplant, keine bzw. wenig Teilnehmer bei den Haushaltskursen, Patchworkvorträgen bzw. Instrumentenbauworkshop. Online Umfrage betr. Wohnungssituation nach Trennungen geplant.

- Planung der Gründung einer Sozialgenossenschaft um Vorstandsmitglieder von der Haftung mit dem pers. Vermögen zu entlasten. Verein soll in Minimalvariante erhalten bleiben. Personell wird Vorstand bzw. Verwaltungsrat und Geschäftsführung ident sein.

- Planung des Herbstprogramms 2016 bzw. Frühjahrsprogramm 2017 inkl. Überlegungen zur Finanzierung

Da die Provinz für einen ordentlichen Jahresbeitrag einen Vereinssitz mit Öffnungszeiten nachfragt, wurden verschiedene Büroräumlichkeiten begutachtet bzw. Kostenvoranschläge zu Bürosanierung/adaptierung eingeholt.

Interne Weiterbildung und Qualifizierung des Personals:

folgende Veranstaltungen wurden besucht:

- Tagung „Neue Männer - Alte Zeiten“ in Bad Tutzling
- 3. Internationale Männer-Konferenz „ICMEO - International Conference on Men and Equal Opportunities“ in Luxemburg
- Fachtagung „Doppelresidenz“ in Wien
- Arbeit mit strittigen Trennungssituationen im Haus der Familie
- (IT Security und Privacy der Legacoop)
- Seminar „Familie und Kommunikation“ in der Lichtenburg
- Tagung „Frühe Hilfen“

Die Tätigkeit des Vereines

Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit:

Unser Newsletter wird monatlich an 742 Personen und Organisationen verschickt. Auf Facebook werden rund ein Dutzend Meldungen monatlich von uns eingetragen („gepostet“), die Beitragsreichweite beträgt zwischen 70 und 300 Personen (Spitzenwert 600 über unsere Sendung auf Radio Sonnenschein, 3.355 promotet für das Papa viewing im Bunker) und erreichen damit Frauen (40%) wie Männer (60%) hpts. Im Alter zwischen 25 – 54 Jahren aus 29 verschiedenen Ländern (Schwerpunkt Italien, Österreich, Deutschland) in allen fünf Kontinenten, davon ca. 10% mit italienischer Spracheinstellung. Das Geschlechterverhältnis der von uns erreichten Personen gleicht sich somit immer mehr dem Bevölkerungsdurchschnitt an. Zu Jahresende hatten wir 498 „Gefällt mir“ Fans (Zuwachs gg. 2015 + 157 bzw. ca. + 146%). Auch über verschiedene **Print- und Audiovisuelle Medien** in Südtirol sind wir präsent. Am 10.5. gab es eine gemeinsame Pressekonferenz mit Christa Ladurner von der Allianz für Familie, Gleichstellungsrätin DDDr. Michael Morandini und dem Leiter der Caritas Männerberatung Guido Osthoff zur Thematik der Väterarbeit. Ca. **40 Artikel bzw. Sendungen** erschienen über den Verein bzw. zu dessen Aktivitäten und Themen wie Vatertag, Vortragsreihe Patchworkfamilie, Familienfest, Trennungs-vätertreff, dem Sommerprogramm u.a. dem Instrumentenbauworkshop für Väter mit Kindern, zur Lesung von Barbra Streidl, Familiengeld+ und einen Leserbrief zum Thema Unterhaltsvorschuss, familienfreundliche Gemeinde Algund. Im Herbst machte das Einschnitte Team um Alex Ploner eine Sendung zum Thema Trennung und Scheidung. Im Zuge der Erstellung des neuen Ratgebers für Familien nach Trennung wurden wir von der Redakteurin zur Mitarbeit eingeladen und interviewt. In Zusammenarbeit mit Fotograf Alfred Tschager werden „neue“ Väterbilder gemacht, welche für unsere Publikationen, eine Ausstellung bzw. einen Kalender (2018) genutzt werden können. Bei der Selbsthilfe Matinee in Bozen war väter aktiv mit einem Infotisch präsent.

Der Verein **Väter aktiv** informiert und unterstützt Männer und Väter bei der konstruktiven Lösungsfindung in konflikthafter Beziehungen- und Trennungssituationen. Er macht die Lebenssituationen von Trennungsvätern der Öffentlichkeit bewusst und trägt durch gezielte Maßnahmen zu einer Verbesserung der Situation bei. Karl Felderer hat bei **Michael Bockhorni**, dem Geschäftsführer des Vereins nachgefragt. [Beitrag hier anhören:](#)



Väter sind risikofreudiger
Quelle: dreamstime

VÄTERARBEIT

Väter in Bewegung

die „neuen“ Väter nehmen eine aktive und verantwortungsvolle Vaterrolle ein. Dies Bereicherung für die Kinder, die Mütter, die Väter und die Gesellschaft.
Von **Michael Bockhorni** 12.5.2016



**Workshop:
Papas
Start up**

Nach der Geburt beginnt der Ernst des Lebens, Reality check für das eigene Familienmodell. Durchwachte Nächte und beglückende Momente kennzeichnen einen neuen Alltag. Wie stehen wir da unseren Mann, wie geht es anderen „frischgebackenen“ Vätern? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen wir uns in diesem **NEU!** Kurs.“

in Zusammenarbeit mit



Patchworkfamilie: neue Chance – neues Glück?!



nicht zum Vertrauten und Tröster, bzw. zum Partnerersatz des Elternteiles werden, bei dem sie überwiegend wohnen. Es ist wichtig, der entstehenden Patchworkfamilie Zeit zum „Zusammenwachsen“ zu geben. Neben der persönlichen Ebene lie-

Was Väter alles brauchen...

VEREIN: „väter aktiv“ für aktive und verantwortungsvolle Vaterrolle – Rahmenbedingungen stimmen nicht

MERAN (ast). „Kinder brauchen Väter“ ist das Motto des Vereins „väter aktiv“, der 2013 von engagierten Vätern gegründet wurde. Bei einer Pressekonferenz erklärten sie gestern, wieso dieses Motto aktueller denn je ist.

Für Michael Bockhorni, Vorsitzender von „väter aktiv“, sind engagierte Väter von großer Bedeutung. „Durch eine aktive Beziehung zu ihren Kindern sind Väter eine Bereicherung für die ganze Familie.“ Genau das sei momentan schwer zu bewerkstelligen. Väter bräuchten mindestens 2 Monate Vaterschaft und flexible Arbeitszeiten. Un-



Plädoyer für engagierte Väter und ihre Bedürfnisse: Guido Oesthoff (Caritas-Männerberatung), Michaela Morandini (Gleichstellungsrätin), Christa Ladurner („Allianz für Familie“), Michael Bockhorni („väter aktiv“).

Familie im Wandel

Wie viel Wert gibt die Gesellschaft ihrem Grundstock?

Die Familie, in der Menschen verschiedener Generationen füreinander Sorge tragen und Verantwortung übernehmen, erbringt die für die Entwicklung des Menschen essentielle und unverzichtbare Leistung im Bereich Beziehung, Erziehung und Bildung. Doch das Umfeld und auch die Vorstellungen über die Elternrolle haben sich verändert. Der Arbeitsort liegt außerhalb des Wohnorts, die Großeltern wohnen vielleicht auch anderswo. Die Arbeitszeiten bzw. die Erwartungen an die Verfügbarkeit für die Arbeit steigen.

Das alles macht es nicht leicht, Familie in gewohnten Bahnen zu leben. Auch die finanzielle Seite ist eine Herausforderung, denn die Familienförderung in Südtirol bzw. Italien ist im europäischen Vergleich eher bescheiden. Daher sind alle, Politik, Wirtschaft und Eltern gefordert, Lösungen zu finden, die es Kindern ermöglicht, sich gut zu entwickeln und den Eltern den nötigen Freiraum dazu gibt.

Familienfest Väter Aktiv 22. Mai – Garten von Schloss Rametz

Auch dieses Jahr gibt es am 22. Mai von 10 bis 17 Uhr viel Spaß und Spiel im wunderschönen Garten von Schloss Rametz. Der Spielbus des VKE lässt Kinderherzen höher schlagen und die Eltern können sich am leckeren Buffet stärken und das Weinmuseum besuchen.



Clown Lisa tritt um 13 Uhr auf, eine Verlosung gibt es um 14 Uhr und auch Doggi Dorfmann spielt wieder auf. Ein Dank geht an die Sponsoren.

Treff für Trennungsväter

Ein offenes Ohr, Austausch untereinander und Tipps im Umgang mit einer schwierigen Lebenssituation bieten unsere monatlichen Selbsthilfetreffs. Das nächste Mal trifft sich die Gruppe Burggrafnamt am 17. Mai um 19.30 Uhr in Lana. Anmeldung: Tel. 333 1512 738

Diese und andere aktuelle Angebote für Väter und Kinder sowie für Bildungs- und Familienorganisationen finden Sie unter www.vaeter-aktiv.it oder Tel. 389 193 0032.

Angebote für Väter mit Kindern

Anlässlich der Fußball WM veranstalteten wir am 26. Juni im Jugendtreff Bunker in Bozen ein „**Papa-viewing**“ bei dem Väter mit ihren Kindern sowohl das Spiel Frankreich gegen Irland auf großer Leinwand verfolgen konnten als auch gemeinsam mit den Kindern Calcetto, Billard oder Dart spielen konnten.

Im Herbst gab es wieder die **Spielenachmittage**, diesmal im Jugendzentrum JUX in Lana (13. November), am 20. November im Elki Kastelruth und am 27. November in Villanders mit insgesamt 53 Vätern und Kindern.



Am 22. Mai fand das **Familienfest** im wunderschönen Park des Schloss Rametz in Meran mit über 300 Besucher_innen statt, welches gemeinsam der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende organisiert wurde.



Im Sommer konnte gemeinsam mit dem Vereins „figli per sempre“ wieder **Segeln am Gardasee** angeboten werden, am 26.6., am 21.8. und am 16. 10. konnten sechs Väter die Beziehung zu ihren Kindern vertiefen.



Am 23. Juli schnitzten 2 Väter und 5 Kinder unter der Anleitung von Markus Gasser und Nadja Pircher gemeinsam verschiedene Musikinstrumente wie Flöten und Maullöffel



Bildungs- und Beratungsarbeit:

Papa werden:

Wenn aus Männern Väter werden ist der Zeitpunkt besonders günstig sich mit einer aktiven Vaterschaft auseinanderzusetzen. Michael Bockhorni (und Leander Bechtold) hat 73 werdende Papis beim **Väter-Modul während des Geburtsvorbereitungskurs** in ihre neue Rolle begleitet, neben dem Haus der Familie zum ersten Mal auch im Elki Lana.

Papa sein:

Anlässlich des Vatertags gab es im ost west Klub in Meran am 20. März einen Abend mit Johannes Huber und Silvia Rier, moderiert von Markus Lobis, dem über 20 Gäste mit großem Interesse verfolgten. Die geplante Iron Man Qualifikation für Männer im Haushalt auf Schloss Goldrain musste leider wegen zu geringer Anmeldungen auch im 2. Anlauf abgesagt werden. Väter mit anderem kulturellen Hintergrund haben es oft nicht leicht in ihrer neuen Heimat ihre Vaterrolle wahrzunehmen: ob es nun die ökonomische Situation, das Verhalten der Kinder oder der Kontakt zu Institutionen wie Schule und Behörden betrifft. Um diesen Vätern zu helfen und Konflikte zu entschärfen hat väter aktiv das Konzept „Papa grenzenlos – papa senza confini“ gemeinsam mit Sergio Previte entwickelt und der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt angeboten, welche es bei der Koordinationsstelle für Integration der Provinz Bozen eingereicht hat. Leider wurde es beim Termin im Herbst abgelehnt, die Bezirks-gemeinschaft möchte es im Februar 2017 nochmals versuchen.

Papa bleiben:

Gemeinsam mit der Plattform für Alleinerziehende wurde eine Vortragsreihe zum Thema „Patchwork Familien“ organisiert. Die Referent_innen waren die Sozialassistentin und Mediatorin Sonia Prinoth sowie die Rechtsanwälte Dr. Mark Antonio DeGiuseppe bzw. Dr. Christoph Vescoli. Die Vorträge fanden in Schlanders, Meran und Neumarkt mit insgesamt 23 Besucher_innen (u.a. Kindergärtnerinnen) statt. Als Abschluss dieser Veranstaltungreihe wollten wir die Erfahrungen der Südtiroler Patchworkfamilien in einer Open Space kurz vor dem Sommer präsentieren und zum Austausch einladen. Aufgrund der zu geringen Anmeldungen haben wir die Veranstaltung auf Herbst verschoben und das Format verändert. Doch auch beim zweiten Anlauf gab es nur einen Besucher. Daher haben wir uns entschlossen, das Wissen und die Erfahrungen zu diesem Thema, dass immer mehr Südtiroler_innen betrifft, zu dem sich aber viele noch nicht durch einen Veranstaltungsbesuch outen möchten, auf Video aufzuzeichnen und via Internet zu verbreiten. Vätern in und nach Trennungssituationen bieten wir eine **persönliche Erstberatung**. Im Jahr 2016 haben wir 40 Personen (davon 6 Frauen, 1 Vater mit Migrationshintergrund) mit zumindest 24 Kindern (30 % im Pflichtschulalter, 15% unter 3 Jahre und 12% älter als 12 Jahre) beraten bzw. unterstützt. Der Erstkontakt erfolgt überwiegend telefonisch, aber auch via E-Mail, die Homepage bzw. Facebook / Messenger. Viele werden über Bekannte bzw. Verwandte aber auch über Beratungseinrichtungen oder Sprengel an uns verwiesen. Mehr als die Hälfte der Personen wendet sich während oder kurz nach der Trennungsphase an uns. 30% sind im Burggrafenamt wohnhaft, der Rest verteilt sich gleichmäßig über alle anderen Bezirke.

Der Hälfte der Personen konnte in 1-2 Kontakten geholfen werden, die andere Hälfte benötigte zwischen 3 – 6 Interventionen (Spitzenwerte 11 bzw. 39 bei Hochkonfliktfällen).

Insgesamt wurden über 120 Beratungskontakte (davon knapp 20 persönliche Beratungsgespräche) geleistet. Cirka 10 Väter besuchten im Beratungszusammenhang auch unsere Trennungsväter - Selbsthilfegruppen. Die Anliegen betrafen überwiegend die Themenbereiche Kontakt(probleme) bzw. Betreuungsregelungen zu den Kindern, Unterhalt und außer-ordentliche Spesen, Wohnraum nach Auszug bzw. für Kinderbesuche, Umgang mit Vorwürfe und Unterstellungen sowie Vermögensregelungen. Sechs Fälle waren grenzüberschreitend (je 3 Kind bzw. Elternteil im Ausland), bei zwei ging es um die Unterschlagung der Vaterschaft durch die Mutter bei Erstellung der Geburtsdokumente. **Monatlich bieten wir einen Treff für Trennungsväter** an (in Lana jeden 2. Dienstag und im Eisacktal jeden 1. Montag), um sich auszutauschen und gegenseitig zu helfen (41 Besucher im Eisacktal, 20 im Burgrafenamt 62). In Zusammenarbeit mit drei Rechtsanwaltskanzleien bieten wir den Mitgliedern auch **kostenlose rechtliche Erstauskunft** auf Basis einer freiwilligen Über-einkunft mit Vorrang einer einvernehmlichen Lösung, Einbeziehung von Mediation, Respekt vor der Sichtweise anderer und Kooperation mit anderen Professionen sowie finanzieller Transparenz. Gemeinsam mit der Plattform für Alleinerziehende bieten wir auch **Mediation** durch Mann und Frau zu einem Sozialtarif an. Die Möglichkeit von begleiteten Übergaben zwecks Konfliktprävention (gemeinsam mit der Plattform) wurde einmal vom Sprengel Brixen angefordert.

Vernetzung / Kooperationen:

Gleich zu Beginn des Jahres gab es einen Termin der **Allianz für Familie** bei Landeshauptmann Kompatscher und Landesrätin Deeg. Weiter ging es mit dem Neujahrsempfang des **Kolpinghauses Meran**. Unser Präsident Alfred Niederstätter nahm beim **Autonomiekonvent** für Vereine und Organisationen teil. Die Vernetzung mit der italienischen Sprachgruppe konnte beim „Arbeitstisch Familie“ des **Partito Democratico** in Bozen sowie im Zuge einer Aktion zum Thema PAHS (Kindsentfremdung) in Riva del Garda mit **figli per sempre** und **F.L.A.Ge** aus Brescia vertieft werden. Studierende der **Freie Universität Bozen – Brixen** haben sich im Zuge der Studie über Familienvielfalt in Südtirol an uns gewandt um Interviewpartner zu finden. Es haben sich zahlreiche Väter gemeldet die mit ihren Erfahrungen und Sichtweisen aus Sicht der Doktorandin wichtige Beiträge geleistet haben. Hinsichtlich der Ausrichtung bzw. Förderung unserer Arbeit haben wir uns mit Dr. Stefan Walder und Dr. Carmen Plaseller von der **Familienagentur** getroffen. Der Verweis auf eine 3 Jahresförderung über die Familienförderung der Region Trentino – Südtirol stellte sich leider als substanzlos dar. Im Herbst gab es ein Treffen mit der neuen Leiterin Dr. Gudrun Schmid und ihren Mitarbeiterinnen. Auf Einladung der Plattform für Alleinerziehende gab es ein Treffen mit Arne Gericke, Europaparlamentarier der **Deutschen Familienpartei**. Weiters haben wir uns mit **Arnold Tröger**, Initiator der **Vätergruppe** im Sanitätsbetrieb Meran und Mitglied des CUGs der Sanitätsdirektion in Bozen getroffen. Neben den regelmäßigen Treffen mit den Sprengelleiterinnen vom **Burggrafenamt und Vinschgau** gab es auch eine Präsentation von **väter aktiv** bei den Mitarbeiterinnen des **Sozialsprengel Brixen sowie Klausen**. Weiters wurden wir im Rahmen der Erstellung des **Ratgeber** der Provinz kontaktiert, um unsere Erfahrungen und Wissen einzubringen.

Wir nahmen an den **Austauschtreffen Familienarbeit der Familienagentur** sowie an der **Fokusgruppe Väterrolle** zum Jahresschwerpunkt 0-3 Lebensjahre teil. Sehr gefreut haben wir uns über die Einladung zum Treffen des **Kontaktkreis Frauen helfen Frauen** in Meran. Die Kontakte zu den Frauenorganisationen konnten auch beim Treffen mit der Präsidentin des **Landesbeirats für Chancengleichheit** Ulrike Oberhammer und der **Gleichstellungsrätin** Michela Morandini sowie bei einem Treffen mit Claudia Tomio (**Präsidentin des Komitees für Chancengleichheit**), Barbara Nestico (Abteilungsleiterin für Frauen und Familienpolitik) und Gabriele Strohmer (**Stadträtin für Chancen-gleichheit**) in der Gemeinde Meran vertieft werden. Der Austausch mit den Männerorganisationen wurde beim Fests 15 Jahre **Caritas Männerberatung** gepflegt. Auch auf Gemeindeebene hat sich unser Aktionskreis erweitert, durch die Einladung zur Mitarbeit am Netzwerk für die **familienfreundliche Gemeinde Algund**, welches vom **treff.familie** koordiniert wird.

Vorschau für 2017

Im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung** ist die Aktualisierung unserer Homepage geplant. Wir werden an der Fotoausstellung, den Videoclips und der Idee eines Väterradio weiterarbeiten. Weiters sind wir mit der Gleichstellungsrätin hinsichtlich einer gemeinsame Veranstaltung, voraussichtlich zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf, im Gespräch. Auch mit einigen Bildungsausschüssen (Algund, Milland) sowie Bildungshäusern (urania meran, VHS Lana) sind gemeinsame Veranstaltungen geplant. Für die **Vater Kind Angebote** haben wir unser pädagogisches Konzept weiter entwickelt. Gemeinsame Aktivitäten von Vätern mit ihren Kindern sind eine essentielle Grundlage (und manchmal der erste Schritt zu) von Beziehung. Ausschlaggebend dabei ist das gegenseitige Erleben in all seinen sozialen, körperlichen und emotionellen Dimensionen. Sie fördern gegenseitiges Vertrauen (speziell wenn es um „Abenteuer“ geht), Väter und Kinder lernen sich gegenseitig kennen und schätzen, es wird eine Basis geschaffen auf der im Lebens- und Erziehungsalltag aufgebaut werden kann. Es gilt die Herausforderung ohne Mutter gemeinsame Zeit mit Kindern zu planen, bisherige Prioritäten (Arbeit, Freizeit) umzuorganisieren und den Kindern alleine zurecht zu kommen zu meistern. Je nach zeitlichen Möglichkeiten werden bei den Angeboten auch Zeiten vorgesehen, um bisherige Erfahrungen im Vatersein, Vorstellungen über das Vatersein etc. zu erzählen und sich auszutauschen. Die Vater Kind Angebote stehen 2017 unter dem Motto „wir machen mobil“. Im Frühjahr gibt es eine Rodelfahrt, eine Sternenreise, mehrer Segeltörns, eine Radtour und ein Kletterabenteuer. Im Herbst ist Baggern angesagt, Kartfahren, Schneschuhwandern und eine Reise ins Motorvalley zu Ferrari und Maserati ist geplant. Neu sind auch Vater - Kind Wochenende in der Natur in Zusammenarbeit mit Martin Oberrauch.

Neu für **Väter** sind 2017 folgende Angebote: monatliche Väterabende in Bozen und Brixen, moderiert von Leander Bechtold. Papa Start Up Kurse für frischgebackene Papis mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren im Elki Lana und im Haus der Familie. Gemeinsam mit der Cusanus Akademie in Brixen veranstalten wir mehrere Abende mit Bildung und Coaching zum Thema „Vater sein zwischen Familie und Beruf“.

Unter der Koordination des Haus der Familie werden gemeinsam mit anderen Männerorganisationen und engagierten Einzelpersonen Veranstaltungen zur Vielfalt und Verschiedenheit von Männlichkeit „Männer - irgendwie anders“ im Herbst 2017 vorbereitet und geplant.

Das Forum Prävention hat gemeinsam mit einigen Mitgliedern der Allianz für Familie ein Projekt bei Bando infanzia eingereicht, bei dem das Konzept der „Familienpatenschaften“ in Südtirol als Pilotprojekt für „Frühe Hilfen“ umgesetzt werden soll. Väter aktiv ist dabei für die „Väterseite“ von Einheimischen und Neubürgern verantwortlich.